

VfL-Mitglieder für Beitragserhöhung

Aus den Vereinen Leszim neuer DSV-Vize

Die Duisburger Sportvereine treffen sich in diesen Tagen wieder zu ihren Jahreshauptversammlungen.

Beim **Duisburger SV 98** wurde neben den anstehenden Neuwahlen auch über die Streichung der städtischen Fördergelder und die daraus resultierenden Folgen für den Schwimmverein diskutiert. Mit diesen muss sich demnächst unter anderem Peter Leszim eingehend beschäftigen, der als Nachfolger des alters- und gesundheitsbedingt nicht mehr zur Wahl stehenden Alfred Pape 2. Vorsitzender wurde. Unbesetzt bleibt der Posten der 2. Geschäftsführerin nach dem Rücktritt von Sabine Brors. Zum neuen 2. Schatzmeister wurde Herbert Spiekermann, Ehrenmitglied und Vorsitzender des Ehrenrates, gewählt. Andrea Tauwel löst Elvira Hilker als Sozialwartin ab; das Amt des Vergnügungswartes ist nach dem Rücktritt von Nils Theis ebenfalls bis auf weiteres vakant.

Die Abteilungsversammlung fand bei den Turnern des **Rumelner TV** statt. Nachdem der Abteilungsvorstand um Werner Schulz ebenso ohne Gegenstimme entlastet worden war wie Kassenwart Günter Claaßen, traten beide zur Wiederwahl an und wurden



Neu im DSV-Vorstand: Herbert Spiekermann.

genauso einstimmig von den Mitgliedern bestätigt wie Geschäftsführerin Marianne Burkhardt. Zu Kassenprüfern wurden Sabine Tersteegen und Angelika Zeiger bestellt.

Zur außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte derweil der **VfL Wedau** geladen. Dies war angesichts des Wegfalls der Zuschüsse durch die Stadt, aus dem auch der Rückzug der ersten Fußball-Mannschaft vom Spielbetrieb resultierte, notwendig geworden. Dabei wurde der Antrag des Vorstandes auf eine Beitragserhöhung von den Mitgliedern zu 100 Prozent befürwortet. Außer dem einstimmig angenommenen Antrag kamen sogar noch Spenden der anwesenden Mitglieder in Höhe von fast 500 Euro für die geplagte Vereinskasse zusammen. „Das zeigt den Zusammenhalt und die Vereinstreue bei uns“, freute sich Pressesprecher Sascha Münnich.